



BNN Donnerstag, 02.11.2017: „Habe kein Publikum hier, sondern einen großen Chor“

Rund 1 100 Besucher und über 200 Mitwirkende bei Rolf Zuckowskis „Mitmachkonzert“ in der Brettener Sporthalle

„Habe kein Publikum hier, sondern einen großen Chor“

****Bretten**** (cos). Leuchtende Augen bei Groß und Klein gab es bei dem seit Monaten herbeigesehnten Konzert für und mit Rolf Zuckowski. Die Sporthalle am Grüner war restlos ausverkauft. Rund 1 100 Besucher und mehr als 200 Mitwirkende waren präsent, um dem beliebten Kinderliedermacher beim „Mitmachkonzert“ anlässlich seiner Jubiläumstour mehr als nur ein Ständchen zu singen. Von Ronny Winkler und seinem Team der Musikschule hervorragend initiiert sowie organisiert, von Bernd Neuschl launig moderiert, feierte der Künstler mit dieser großen Party in Bretten gleichzeitig 40 Jahre Bühnenpräsenz und 70. Geburtstag.

Zahlreiche Kindergärten und Schulen aus Bretten und den Ortsteilen hatten bemerkenswerte Auftritte einstudiert. Schon die Kleinsten waren mit Feuereifer bei der Sache und den Mamas, Papas, Omas und Opas ging sichtbar das Herz auf. Die Kameras in den Zuschauerreihen und vor der Bühne schienen nicht auszugehen, um den großen Auftritt der Sprösslinge festzuhalten und so manche gerührte Träne wurde weggeblinzelt.

Auch nach 40 Jahren Erfolg hat Zuckowski nichts von seiner Begeisterungsfähigkeit verloren. Von der ersten bis zur letzten Minute spürt man, dass der Sänger und Komponist für die Kinder und ihre Lieder lebt. Entzückt war er über die Freude und die Energie, die auf der Bühne und bei den Besuchern zu spüren war. „Eigentlich habe ich kein Publikum hier sitzen, sondern einen großen Chor“, freute sich der Künstler und bedankte sich mit den Worten „Bretten, wie schön, dass du gegründet bist, ich hätte dich sonst sehr vermisst“ in Anlehnung an sein bekanntes Geburtstagslied „Wie schön, dass du geboren bist“.

Ihren wohl größten Auftritt bislang hatten die Kinder der Grundschule Gölshausen, der Pfarrer-Wolfram-Hartmann Schule, der Schillerschule, der Johann-Peter-Hebel-Schule und der Kindergärten Haus Regenbogen, Drachenburg und Schneckenhaus. Wer keiner dieser Einrichtungen angehörte, konnte beim sogenannten „Mammut-Chor“ für Jung bis Alt mitsingen. Und so erklang im Grüner ein fröhliches Potpourri aus „Schule ist mehr“, „Vogelhochzeit“, „Es gibt noch echte Kinder“, „Ich kenn ein Haus“, „Leben ist mehr“ oder „Starke Kinder“. Rolf Zuckowski erzählte zwischendurch von der Entstehung so mancher Ohrwürmer, wie beispielsweise „Wir sind gemeinsam unterwegs“, der auf einer Autofahrt mit seinen Kindern in den Familienurlaub geboren wurde und gab diese dann selbst mit kräftiger Beteiligung des Publikums zum Besten.

Weitere Unterstützung fand er bei den Songs „Ich schaff das schon“ und „Das eine Welt Lied“ in Joelle Schreiber, die von Ronny Winkler entdeckt wurde. Die talentierte Brettenerin bildete zusammen mit dem Star ein tolles gesangliches Duett. Anna-Lena Nowak, die mit ihren Schützlingen vom Kindergarten Drachenburg und dem Kindergarten Schneckenburg zusammen einen gelungenen Gemeinschaftsauftritt hinlegte, begeisterte zusätzlich mit ihrem Spiel auf der Ukulele. „Seit ich als Kind mit meiner 2. Klasse im Jahr 1990 bei Rolfs „Schulweghitparade“ in der Kulturhalle Remchingen mitsingen durfte, bin ich großer Fan von ihm und es war mir sofort klar, dass wir bei dieser Veranstaltung heute mitwirken mussten“, erzählte die Erzieherin glücklich. Michael Nöltner war beeindruckt von dem Mut, den die Kleinen vor dem riesigen Publikum bewiesen. „Wie die Profis traten die Kinder heute auf“, bemerkte der Bürgermeister. Auch OB Martin Wolff war angetan von der gelungenen Veranstaltung, die zum Ende des Jubiläumjahres für die Brettener Kinder den krönenden Abschluss darstellte. „Mit Rolf Zuckowski auf der Bühne zu stehen, das bleibt sicher jedem der Kinder noch lange in Erinnerung!“ Joelle Schreiber im Duett mit dem Star